





.375 HOLLAND & HOLLAND MAGNUM

# DIE ERFOLGS- GESCHICHTE

*Das rufen der Treiber wird immer lauter, das Hundegeläut immer giftiger. Der Busch in Rumänien ist büstendick da schiebt sich ein massiver dreckverkrusteter schwarzer Wildkörper durch den Schwarzdorn. Die Hunde sind noch weit entfernt und der Gegenhang bietet einen Sauberen Kugelfang. Das 19 Gramm schwere Teilmantel Geschoss bahnt sich seinen Weg durch die Äste und lässt den 120 Kg schweren Keiler im Schuss verenden. Wenig später folgt auf demselben Wechsel noch ein Fuchst, der auch zu meiner Beute wird.*



Für die Drückjagd und weite Schüsse war das Testglas wie gemacht.

Das Leuchtabsehen lässt sich in 11 Stufen fein dimmen.



Im nächsten Trieb strecke ich noch zwei Rotkälber, der Schuss hinter das Blatt lässt Sie gut zeichnen und schon nach 30 m brechen sie in der Fluchtfährte zusammen.

Am nächsten Tag erlege ich noch zwei Frischlinge und mir gelingt die Doublette auf Ricke und Kitz. Eine Nachsuche auf einen Überläufer, am Anschuss massiv Schnitthaar und Schweiß, auch ohne Hund finden wir ihn nach 50 Metern. Damit war ich sehr zufrieden und ich war froh die .375H&H Magn. Geführt zu haben. Es gab einige Nachsuchen und ungeklärte Anschüsse, alle mit deutlich kleineren und schwächeren Kalibern

### WELTWEID(T)

Der Einsatzbereich dieses Kaliber ist schier unendlich. Die .375 Holland und Holland ist die kleinste auf Großwild zugelassen Patrone in Afrika.

Und ein versierter Schütze erlegt damit jedes Stück Wild auf dieser Erde. Die .375 H&H ist eine hervorragende Patrone auf Büffel und Löwe. Bei stärkerem Wild, wie Hippo, Nashorn und Elefant, muss der Schütze so diszipliniert sein nur auf breitstehendes Wild zu schießen. Für waghalsige Schüsse aus unmöglich Winkel ist sie nicht konzipiert und dafür reicht auch die Energie nicht aus. Aber wer sich selber im Griff und als Gastjäger nur gelegentlich auf afrikanisches Großwild waidwerkt kommt damit vollkommen zurecht.

Sie ist eine Allround Patronen und für eine Safari bei der Plainsgame und Big Game bejagt werden soll optimal. Sie hat eine hervorragende Wirkung auf Antilo-

pen und auch Schüsse über 200m sind durchaus möglich.

Die .375 H&H schießt sich in Relation zu ihrer Leistung sehr angenehm und weich. Patronen mit deutlich mehr Leistung führen oft dazu das die Schussleistung schlechter wird, weil der Jäger anfängt zu mucken. Viele Jäger trainieren vor ihrer Jagd mit zu starken Kalibern und beginnen so zu mucken. Fehlschüsse sind schnell die Folge.

Die .375 H&H ist eine optimale Patrone für Nordamerika oder Russland. Sie lässt sich gut auf Bär und Elch einsetzen. Die Patrone ist so leistungsstark das hiermit auch Schüsse schräg von hinten oder vorne möglich sind. Und sie bringt deutliche Pirschzeichen - ein riesiger Vorteil im Dickbusch, wo es keinen brauchbaren Hund zur Nachsuche gibt. Je nach Geschosstyp ist sie recht unempfindlich gegen Hindernisse und verdaut schon mal den Schuss durch leichtes Geäst.

In Europa ist sie eine gute Patrone für Rot und Schwarzwild. Sowohl bei der Einzeljagd als auch bei der Drückjagd oder in Spanien auf der Monteria kann sie überzeugen. Schüsse bis 200 m sind kein Problem und auch auf größere Distanz bringt die Patrone noch genügend Energie ins Ziel.

Die .375 H&H fällt mit einem 300 grain Geschoss auf 300 Meter gut 55 cm. Sie ist mit Sicherheit keine Long Range-Patrone aber durchaus auf diese Entfernung einsetzbar.

### DIE QU AHL DER WAHL

Die große Kunst ist alleine die Geschossauswahl. Während man bei Dickhäutern ausnahmslos auf Vollmantel oder Solids vertrauen sollte, kann man beim Büffel schon auf ein hartes Verbundkern Geschoss wie Barns, Nosler oder Swift a Frame gehen. Auch das 19gr TUG ist eine ausgezeichnete Wahl.

Als Faustregel gilt, je kleiner die Wildkörper werden umso leichter und weicher sollten die Geschossen gewählt werden. Damit verbunden vergrößert sich auch die Reichweite. Wobei dieses im Zeitalter der Absehensschnellverstellung (ASV und Co.) keine andere Rolle bekommen hat. Alle namhaften Munitionshersteller führen die .375 H&H im Programm und die Auswahl an Geschossen und Geschossgewichten ist enorm groß und ein 14g-Teilmantel-Geschoss hat eine super Wirkung auf Sauen und Kahlwild, die Augensblickswirkung ist einfach hervorragend.

### GUTE SCHUSSZEICHEN

Die .375 stanzt ein schönes großes Loch in den Wildkörper und verlässt es sicher auf der anderen Seite. Die Stücke zeichnen sehr gut und das Projektil liefert Pirschzeichen wie Schnitthaar und Schweiß zur Genüge.

Stücke die nicht im Schuss verenden schweißen gut aus und liefern gutes Wildbret. Die Wildbretentwertung ist



Etwas hoch baut das Zielfernrohr mit der mitgelieferten Montage.



bedienen. Die gut fühlbare Noppe erlaubt auch bei Regen ein einfaches Bedienen.

nicht stärker als bei einem Standardkaliber und Hämatome gibt es kaum.

Obwohl Sie den Namen Magnum trägt (Die Ableitung kommt im Übrigen von der Magnum Flasche Champagner) ist sie heute bei den meistens Herstellern im Standardsystem erhältlich obwohl sie eigentlich in Magnum System gehört. Doch ein guter Büchsenmacher bringt sie sauber im Standardsystem unter. Der Vorteil ist einmal der günstigere Preis der Standardsysteme das Weitern können die Waffen auch etwas leichter und führiger gebaut werden. Auch Holland & Holland hat die meisten .375 Repetierbüchsen ins Mauser Standard System gebaut.

Holland & Holland entwickelte die Patrone 1912 und damit gelang ihnen der große Wurf. Parallel dazu brachten sie die .375 H&H Flangend, die Randerson auf den Markt. Die Patrone ist etwas schwächer hat aber den Durchbruch nicht geschafft. Bis heute sind mehr Doppelbüchsen in der randlosen Version gebaut worden. Auch H&H baut mehr Doppelbüchsen in 375H&H. Patronen gibt es an jeder Ecke. Egal ob in Afrika oder in sonst auf der Welt.

Die .375 heißt eigentlich .375 Belted Rimless Nitro Express, übersetzt 9,5 x 72 und damit merkt man wie nah sie eigentlich an den und gebräuchlichen Patronen liegt. Die 9,3x 64 Brennecke liegt annähernd im selben Leistungsbereich.

Durch den großen Querschnitt funktioniert die .375 H&H hervorragend mit

bleifreien Geschossen. So bietet die Firma SAX das bewährte KJG (Kupferjagdgewehr) mit 10 Gramm und einer GEE von 206 Meter.

### EINE FÜR ALLES

Durch das geringe Gewicht und die höhere Geschwindigkeit mutiert die Großwildpatrone damit zur Universal Patrone.

Ich habe mit der .375 auf heimischen Drückjagden mehrere Rehe und schwache Frischlinge erlegt, die Wildbretwertung war gering und die Fluchtstrecken akzeptabel. Oft bietet der schwache Wildkörper kaum Widerstand, sodass die Geschosse gar nicht reagieren und aufpilzen, sondern wie ein Vollmantelgeschoss ohne viel zu zerstören durch den Wildkörper fliegen.

Das stärksten Stücke waren Hippo und Büffel, mit einem sauberen Blattschuss und einem Vollmantelgeschoss erlegt. Damit verdeutlicht sich die Bandbreite vom 15 kg schweren Reh bis zum 1.500 kg massigen Flusspferd.

Die 375HH gehört klassisch in große Mauser Magnum-Systeme, funktioniert aber auch im Standardsystem. Alle namhaften Hersteller haben die 375 H&H im Programm.

Als klassische Magnum Patrone benötigt sie mindesten 60 cm Lauflänge und ein

paar cm mehr schaden ihr auch nicht. Manche Hersteller, wie z.B. Blaser bieten .375 H&H-Läufe in verschiedenen Laufdurchmessern an. Ein Waffengewicht von 3.5kg - 4kg ist je nach Einsatzgebiet durchaus angebracht.

Es gibt sowohl die Varianten mit festen oder auswechselbaren Einsteckmagazinen. Je nach körperlicher Verfassung und Belastbarkeit sollte man seine Waffe konfigurieren. Sinnvoll ist es, einen geraden Schaft, also einen Schaft mit geraden Schaftrücken zu wählen. Hierdurch springt die Waffe deutlich weniger aus der Schulter.

Mittlerweile gibt es auch einige Hersteller, welche die .375 H&H in Edelstahl und mit Kunststoffschaft bauen. Wichtig ist ein fein einstellbarer Direktabzug. Ein Stecher hat an einer solchen Waffe nichts verloren.

Die V0 einer 375 liegt mit Standard Geschossen zwischen 750 ms und 820 ms. Die GEE schwankt somit zwischen 140m und 180 m. Am populärsten sind Geschosse mit einem Gewicht von 300Grain. Wer also eine stärkere Patrone sucht, um damit auf stärkeres Wild oder im Ausland zu jagen, der wird nicht etwas viel Besseres finden als eine .375 H&H. Dürfte ich nur ein Gewehr haben um auf der ganzen Welt zu jagen,wäre es die .375 H&H Magnum. ■